

603  
1939  
32x  
885

Hermann Koerber



No. 2184

# MOZART

Schauspiel-Direktor

Klavier-Auszug

M  
1603  
M939  
532  
1885

The title page features a highly ornate, symmetrical frame. At the top center is a circular emblem containing a harp and floral motifs. Below it, the title 'Der Schauspieldirektor' is written in a large, decorative font, with 'S' being particularly stylized. Underneath, 'Komische Oper' is written in a smaller, elegant font. Below that, 'in 1. Akkt' and 'von' are followed by the name 'W. A. MOZART' in a large, bold, serif font. Below the author's name is the subtitle 'Klavierauszug.'

Der  
Schauspieldirektor.  
Komische Oper  
in 1. Akkt  
von  
**W. A. MOZART.**  
Klavierauszug.

6776

LEIPZIG  
C. F. PETERS.

# INHALT.

<b>Ouverture.</b> .....	Pag. 3.
<b>Nº 1. Ariette.</b> Da schlägt die Abschiedsstunde .....	" 9.
<b>Nº 2. Rondo.</b> Bester Jüngling! mit Entzücken.....	" 13.
<b>Nº 3. Terzett.</b> Ich bin die erste Sängerin.....	" 17.
<b>Nº 4. Schlussgesang.</b> Jeder Künstler strebt nach Ehre.....	" 31.
<b>Nº 5. Anhang.</b> Das Bändchen.....	" 39.

---

# Der Schauspieldirector.

## Ouverture.

Allegro assai.

W. A. Mozart.

The musical score consists of six staves of music for two pianos. The top two staves are for the first piano (treble clef), and the bottom four staves are for the second piano (bass clef). The music is in common time and starts with an Allegro assai tempo. The notation includes various dynamics (e.g., f, p, sforzando), articulations, and rests. The score features continuous eighth-note patterns, sixteenth-note chords, and occasional sustained notes. The overall style is characteristic of 18th-century overture music.

4

The musical score consists of six staves of piano music. The first two staves begin with a dynamic of  $fz$  (fortissimo) and  $p$  (pianissimo). The subsequent staves show a variety of dynamics including  $fz$ ,  $p$ , and  $f$  (forte). The notation includes various note heads, stems, and beams, with some notes having horizontal dashes or dots indicating specific attack or release techniques. The music is written in common time.



A page of sheet music for piano, featuring five staves of musical notation. The music is in common time and consists of measures 6 through 11. The first staff (treble clef) has eighth-note patterns. The second staff (bass clef) has eighth-note patterns. The third staff (treble clef) has sixteenth-note patterns. The fourth staff (bass clef) has eighth-note patterns. The fifth staff (bass clef) has eighth-note patterns. Measure 6 starts with a forte dynamic (ff). Measures 7-8 start with a piano dynamic (p). Measure 9 starts with a forte dynamic (f). Measure 10 starts with a piano dynamic (p).



The image displays six staves of musical notation for piano, arranged vertically. The top two staves are in G major (one treble clef, one bass clef) and the bottom four staves are in C major (two treble clefs, two bass clefs). The music consists of various note heads, stems, and rests, with dynamic markings such as *f* (fortissimo), *p* (pianissimo), and *sf* (sforzando). The first staff concludes with the instruction "erese." The notation includes eighth and sixteenth note patterns, as well as sustained notes and grace notes.

A page of sheet music for piano, consisting of six staves. The top two staves are in common time (indicated by a 'C') and show eighth-note patterns. The third staff begins in common time and transitions to 6/8 time, indicated by a '6' over the staff. The fourth staff starts in 6/8 time and ends in common time. The fifth staff begins in common time and ends in 6/8 time. The bottom two staves are in 6/8 time throughout. The music includes various dynamics like forte (f), piano (p), and sforzando (sf). Measure numbers 8 through 13 are present at the start of each staff.

## Ariette.

Larghetto.



Madame Herz (Sopran).

Da schlägt die Abschieds-stun-de, um grau - sam uns zu trennen, um



grausam, um grau-sam uns zu trennen; wie werd' ich le - ben kön - nen,



Da - - mon, oh - ne dich, oh - ne dich?



Ich will dich be - glei - ten, im Geist dir zur



Sei - ten schwe - ben um dich,

dich. Und du,

vielleicht auf ewig vergisst du für mich, und du. viel - leicht vergisst du mich? Doch nein! wie fällt mir so was ein?

ach nein,

cresc.

du kannst ge - wiss nicht treu-los sein, nicht treu - los sein, nicht treu - los

## Allegro moderato.

sein.

Ein Herz, das so der Abschied kränket, dem ist kein

*cresc.*

Wan - kel - muth be - kannt, kein Wan - kelmuth be - kannt!

Wo - hin es

auch das Schick - sal lenket, nichts trennt das fest ge - knüpfte

Band, nichts trennt \_\_\_\_\_ das fest geknüpft - te

Band,

— nicht trennt das fest — geknüp - te Band, — das fest ge - knüpf - - te  
 Band,  
 — nichts trennt das fest — ge-knüp - te Band, — das fest ge -  
 knüp - - te Band; wo - hin es auch das Schicksal lenket, nichts  
 trennt das fest geknüpfte Band, das fest — ge - knüp - te Band.

## Rondo.

Andante.



Mademoiselle Silberklang (Sopran).

Bester Jüngling, mit Ent-

zü - cken nehm' ich dei - ne Lie - be an, da in dei - nen hol - den

Bli - cken ich mein Glück ent - de - cken kann, ich mein Glück ent - de - cken

kann. Aber ach, wen düstres Leiden uns - rer Lie - be fol - gen

soll, uns-er Lie - be fol - gen soll, lohn-en dies der Lie - be

Freuden, der Lie - be Freu-den? Jüng - ling, Jüng - ling,

cresc.

das be-den - ke wohl! lohn-en dies der Lie - be

Freuden? Jüng - ling, das be-den - ke wohl, das be - den - ke

cresc.

wohl! Be-ster Jüng - ling, mit Ent - zü - eken nehm' ich dei - ne Lie - be



## Allegretto.

Glück ent-de - cken kann. Nichts ist mir so werth und

theu - er, als dein Herz und dei - ne

Hand, als dein Herz und dei - ne Hand.

*cresc.*

Voll vom rein - sten Lie - bes - feu - er geb' ich dir mein Herz zun:

Pfand, geb' ich dir mein Herz zum Pfand,

cresc.

p

geb' ich dir mein Herz zum

cresc.

Pfand; geb' ich dir mein Herz zum Pfand, mein Herz zum

Pfand.

## Terzett.

Allegro assai.

Mademoiselle Silberklang.

3.

Ich bin die er-ste Sän-ge-rin,

Madame Herz.

( spöttisch )

Das glaub ich ja, das glaub ich ja,

ich bin die er-ste Sän-ge-rin!

nach Ih-rem Sinn.

Ich will es

Das sol - len Sie mir nicht be - strei - ten!

Ih-nen nicht be - strei - ten.

Das glaub ich

Monsieur Vogelsang (Tenor).

Ich bin die erste Sän-ge-rin,

Ei, las-sen Sie sich doch be - deu - ten, las-sen

ja, nach Ih - rem Sinn.  
 ich bin die er - ste Sän - ge - rin! Das sol - len  
 Sie sich doch be - deu - ten! Ei. ei, so las - sen

Ich will es Ih - nen nicht bie - strei - ten, ich will es Ih - nen nicht be -  
 Sie mir nicht be - strei - ten, das sol - len Sie mir nicht be -  
 Sie sich doch be - deu - ten, ei, ei, so las - sen

streit - en, ich will es Ih - nen nicht be - strei - ten, nicht be - strei - ten!  
 streit - en, das sol - len Sie mir nicht be - strei - ten, nicht be - strei - ten!  
 Sie sich doch be - deu - ten, las - sen Sie sich doch be - deu - ten!

## Madem. Silberklang.

Ich bin von Kei - ner zu er - rei - chen, das wird mir Je - der zu - ge -

## Mad. Herz.

Ge - wiss, ich ha - be Ih - res Glei - chen noch nie ge - hört und nie ge -  
stehn.

sehn.

## Mons. Vogelsang.

Was wol - len Sie sich erst ent - rü - sten, mit ei - nem lee - ren Vor - zug

brüsten?

Ein Je - des hat be - son - dern

Ge-wiss, ich ha-be Ih-res Gle-i-chen noch nie ge-

Madem. Silberklang. Ich bin von Kei-ner zu er-rei-chen, nein! das wird mir Je-der zu-ge-

Mons. Vogelsang. Werth. Was wol-len Sie sich erst ent-rü-sten, mit ei-nem

hört und nie ge-sehn, ge-wiss, ich ha--be Ih-res Gle-i-chen -

stehn, zu--ge-stehn, ich bin von Kei-ner zu er-

lee--ren Vor-zug brü-sten? was wol-len Sie sich erst ent-

noch nie ge-hört und nie ge-sehn, gewiss, ich ha--

rei-chen, das wird mir Je--der zu-ge-stehn, ich bin von

rü-sten, mit ei-nem lee--ren Vor-zug brü-sten? Ein Je-des

- be Ih - res Glei - chen noch nie ge - hört und nie ge -  
 Kei - ner zu er - rei - chen, zu er - rei - chen, das wird mir Je - der zu - ge -  
 hat be - son - dern Werth, be - son - dern Werth, be - son - dern

sehn, gewiss, ich ha - - - be Ih - res Glei - chen noch nie ge - hört und  
 stehn, ich bin von Kei - ner zu er - rei - chen, zu er - rei - chen, das wird mir  
 Werth, ein Je - des hat be - son - dern Werth, be - son - dern Werth, be -

nie ge - sehn, noch nie ge - hört und nie ge - sehn.  
 Je - der zu - ge - stehn, das wird mir Je - der zu - ge - stehn.  
 son - dern Werth, ein Je - des hat be - son - dern Werth.

Mad. Herz.

Ich bin die er - ste Sänge-rin,

ich bin die

Madem. Silberklang.

Ich bin die er - ste Sange-rin,

er - ste!

ich!

ich!

ich

ich bin die er - ste!

ich!

ich bin die

cresc.

bin die er - ste Sän - - ge-rin.

er - ste, die er - ste Sän - - ge-rin.

Mons. Vogelsang.

Ei, ei, was wollen Sie sich erst ent - rü-sten, mit ei-nem lee-ren Vor - zug

cresc.

Mich lobt ein Je - der, der mich hört, mich lobt ein  
 Mich lobt ein Je - der, der mich hört, mich lobt ein Je - der, der mich  
 brüsten?

Je - der, ein Je - der, ein Je - der! mich!  
 hört, ein Je - der, ein Je - der! mich! mich!  
 Ei,

mich!  
 Mons. Vogelsang.

ei, ein Je - des hat be - son - dern Werth, ein Je - des hat be - son - dern Werth.

24 Alagio.  
Mad. Herz.

A - da - gio, a - - da - gio, a - da - gio, a - da - gio, a -

da - - - - - gio, a - da-gio!

## Allegro assai.

Madem. Silberklang.

Al - le - gro, al - le - gris-si-mo, al - le -

- gro, al - le - gris - si - mo, al - le - gro, al - le - gris - si - mo! Mons. Vogelsang.

Pian pian - o, pian -

## Andante.

nis - si - mo, pia - ni - sis - si - mo! Kein Künst - ler muss den an - dern

## Mad. Herz.

Wohl -  
ta - deln, es setzt die Kunst zu sehr her - ab.

an! Nichtskann die Kunst mehr a - - deln, ich stell von mei - ner Ford'rung

## Madem. Silberklang.

Ganz recht! Nichts kann die Kunst mehr a - - deln, ich

ab, ich stell, ich stell von mei - ner Ford'rung ab.

ste - he e - ben-falls nun ab, von mei - ner Ford'rung ab.

## Mons. Vogelsang.

Kein Künst - ler muss den an - dern

Wohl-an! Nichts kann —

Ganz recht! Nichts kann —

ta —

die Kunst mehr a - deln, nichts kann die Kunst mehr a -

die Kunst m-hr a - deln,

- deln, den an-dern ta - deln,

*staccato*

— deln, ich stell von

nichts kann die Kunst mehr a - deln, ich stell von

kein

*cresc.*

mei - - ner Ford' - rung ab, ich steh von mei - - ner Ford' - rung  
 e - - ben-falls nun ab, ich steh e - - ben-falls nun  
 Künstler muss den an-dern ta-deln, nein! es setzt die Kunst zu sehr her -

*(Leise zu Madem. Silberklang)*

ab.

Ich bin die er - ste!

ab.

ab, kein Künstler muss je ta - deln, es setzt die Kunst zu sehr her -

(laut)

Wohl - an! Nichtskann die Kunst mehr a - deln, mich lobtein Je - der, ich

(leise zu Mad. Herz)

Ich bin die er - ste!

(laut)

Ganz recht! Nichtskann die Kunst mehr

ab, — kein Künstler muss den an - dern ta - deln, es

Leise  
steh von mei - - ner Ford' - rung ab, ich bin von Kei - ner, bin von Kei - ner zu er -  
(leise) a - - dehn, mich lobt ein Je - der, ich ste - he e - be n - falls nun  
setzt die Kunst zu sehr her - ab, es setzt, es

### Tempo I.

Tempo I.

rei-chen.  
(leise)

ab, ich bin von Kei-ner, bin von Kei-ner zu er - - rei-chen. Ich bin die er - ste

setzt die Kunst zu sehr her - - ab.

### Tempo I.

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Measure 11 starts with a forte dynamic (F) and consists of six eighth-note chords. Measure 12 begins with a half note followed by a quarter note, then continues with eighth-note chords.

A musical score for voice and piano. The vocal line starts with a forte dynamic, followed by a melodic line with eighth-note patterns. The lyrics 'Ich bin die erste Sünge-rin!' are written below the notes. The piano accompaniment consists of simple harmonic chords.

A musical score for voice and piano. The vocal line consists of three staves of music. The lyrics are: "Sän-ge-rin! ich bin die er-ste! ich!". The piano accompaniment is indicated by a treble clef and a bass clef, with a key signature of one flat and a tempo marking of quarter note = 120.

ich! ich bin die er - ste! ich bin die  
 ich! ich bin die er - ste! ich

*f p*

er - ste! ich bin die er-ste, bin die er-ste, bindie er - ste Sängerin! A -  
 bin die er - ste! ich bin die er-ste, bin die er-ste, bindie er - ste Sängerin!

Mons. Vogelsang.

Ei, ei, pia - no.

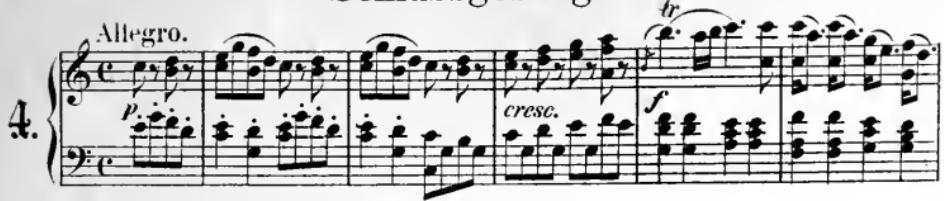
*tr* *tr*

da - - - gio, a - - - da - - -  
 Al - le-gro, alle - gris - si-mo, al - le - gro,  
 pia - no, pian pia - no, pia - - no, pia - - -

*f p*

gio, a - - - da - gio. Ich bin die er-ste  
 al - le-gris - si-mo. Ich bin die er-ste Sän-ge-rin!  
 no, pia - nis - si-mo. pia - no,  
  
 Sän-ge-rin! ich bin die er-ste!  
 ich bin die er-ste!  
 pia - no, ca - lan - do, man - can - do, di-mi-nu - en - do, de-cre-  
  
 ich!  
 ich!  
 scen - do, pian pia - no, pia - nis - si-mo, pia - nis - si-mo, pia - nis - si-mo.

# Schlussgesang.



Madem. Silberklang.

Je-der Künst-ler strebt nach Eh-re, wünscht der ein - zi - ge zu sein,

je - der strebt, je - der wünscht der ein - zi - ge zu sein; und wenn die - ser Trieb nicht

wü - re, bie - be je - de Kunst nur klein, und wenn die - ser Trieb nicht wü - re, bie - be

je - - de Kunst, bie - be je - - - - de Kunst nur

Mad. Herz.

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich  
Madem. Silherklang:

klein. Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich  
Mons. Vogelsang:

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künstler

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künstler

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künstler

klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein.

klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein.

klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein. Ei - nig -

## Mons. Vogelsang.

keit rühm' ich vor al-len an-dern Tu - gen-den uns an, denn das Gan-ze muss ge-

fal - len und nicht blos ein einzl-ner Mann; Ei - nig - keit rühm' ich vor al - len an - dern

Tu - gen-den uns an, denn das Gan-ze muss ge - fal - len und nicht blos ein

einzl - ner Mann, und nicht blos ein einzl - ner Mann.

## Mad. Herz.

Künst - ler müs - sen frei - lich stre - ben, stets des Vor - zugs werth zu sein; doch sich  
Madem. Silberklang.

Künst - ler müs - sen frei - lich stre - ben, stets des Vor - zugs werth zu sein; doch sich  
Mons. Vogelsang.

Künst - ler müs - sen frei - lich stre - ben, stets des Vor - zugs werth zu sein; doch sich

selbst den Vor - zug ge - ben, ü - ber An - dre sich er - he - ben, macht den  
 selbst den Vor - zug ge - ben, ü - ber An - dre sich er - he - ben, macht den  
 selbst den Vor - zug ge - ben, ü - ber An - dre sich er - he - ben, macht den

gröss - ten Künst - ler klein, macht den grös - ten Künst - ler klein.  
 gröss - ten Künst - ler klein, macht den grös - ten Künst - ler klein.  
 gröss - ten Künst - ler klein, macht den grös - ten Künst - ler klein.

## Mad. Herz.

Je - - des lei - ste was ihm ei - gen,  
 hal - - te Kunst Na - tur gleich werth, hal - te Kunst Na -

tur gleich werth. Lasst das Pu - bli-cum dann zei-gen, wem das

gröss - te Lob ge-hört, wem das grös - - - te Lob ge - hört, lasst das

Fu-bli-cum dann zei-gen, wem das grös - - - te, grös - - -

te Lob ge-hört.

Mad. Herz.

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-be-n, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

**Madam. Silberklang.**

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-be-n, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

**Mons. Vogelsang.**

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-be-n, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber Andre sich er - he-be-n, macht den  
 selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber Andre sich er - he-be-n, macht den  
 selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber Andre sich er - he-be-n, macht den

grös-s-ten Künst-ler klein, macht den grös-s-ten Künst-ler klein.  
 grös-s-ten Künst-ler klein, macht den grös-s-ten Künst-ler klein. Buff. (Itass.)  
 grös-s-ten Künst-ler klein, macht den grös-s-ten Künst-ler klein. Ich bin

Buff.  
 hier un-ter die - sen Sän-gern der er - ste Buf - fo, das ist klar, der er - ste

Buf - fo, das ist klar: Ich bei - sse Buff, ich hei - sse

Buff: nur um ein O brauch ich den Na-men zu ver-

län-gern, so heiss' ich oh - ne Streit: Buf - - fo! Er - go

cresc.

bin ich der er - ste Buf-fo. Und dass wie ich Keins sin-gen

kann, sieht man den Her-ren doch wohl an, sieht man den Her-ren doch wohl an.

cresc.

Mad. Herz.

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich  
Madem. Silberklang.

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich  
Mons. Vogelsang.

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

selbst den Vor-zug ge-ben. ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künst-ler  
 selbst den Vor-zug ge-ben. ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künst-ler  
 selbst den Vor-zug ge-ben. ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künst-ler

klein, macht den grössten Künst-ler klein, macht den grössten Künst-ler klein, macht den  
 klein, macht den grössten Künst-ler klein, macht den grössten Künst-ler klein, macht den  
 klein, macht den grössten Künst-ler klein, macht den grössten Künst-ler klein, macht den

grös - ten Künstler klein, macht ihn klein, macht ihn klein.

grös - ten Künstler klein, macht ihn klein, macht ihn klein.

grös - ten Künstler klein, macht ihn klein, macht ihn klein.

## Das Bändchen.

Andante sostenuto.

5.

Erste Stimme. Zweite Stimme.

Liebes Mandel, wo ist's Bandel? Drin im  
Zimmer glänzt's mit Schimmer. Ja, ja, ja, ja, ich bin schon  
Leuchte mir, leuchte mir!

Dritte Stimme.

hier und bin schon da. Ei! was Teufel, thun dö'

su - chen, ein Stück Bro-del? odr' ein Ku-chen? Hast es  
*cresc.*

Nein, geh weg!  
 Dritte Stimme  
 schon? Nu nu nu nu nu nu nu! Das ist zu

Nu nu nu nu nu nu nu!  
 keck! das ist zu keck! Lie-be Leu-te; darf ich's

Erste und zweite Stimme.  
 Marsch! weg!  
 wa-gen, was ihr sucht, euch zu be - fra-gen? Ei pfui! ei pfui! Ich bin so a gut-her-zig's

Itzt geh! itzt geh!

Dingerl, könn't mi umwinden um a Finger! A nöt, a nöt! Schaut's, ich wett, ich kann euch

Unser Landsmann, unser Landsmann, unser Landsmann, unser

die-na, denn ich bia ge-bor-ner Wie - na, ha ha ha ha ha

*cresc.**f.*

Landsmann? ja, dem muss ma nichts ver - heb - len, són - dern al - les klar er -

ha!

Ja, das glaub ich!

zäh - len, ja, dem muss ma nichts ver - heb - len, són - dern al - les klar er -

Nu!

lasst ein - mal hö - - ren!

lasst

zäh - len, ja dem muss ma nichts ver - hö - len, sön - dern al - les klar er -  
 hö - - ren! nu, so lasst ho - - ren! ei ver -  
cresc.

zäh - - len. Nur Ge - duld! Nur Ge -  
 flucht! lasst ein - mal hö - ren, od'r ihr könnt's euch al - le zwei zum Teu - fel

duld, stren - ger Her - re! wir su - chen's schö - ne Ban - del!  
 sche - ren! S' Ban - del?

Lie - ber Jung, aus Dank-bar -  
 hm! nu, da hab ich's ja in mein Han - del. Halt's die Zung!

keit      werd' ich dich lie - - - ben al - le - zeit.      Lie - ber  
 i hab nicht Zeit,      es ist schon spat, i muss noch weit!

Jung,      aus Dankbar - keit      werd' ich dich lie - - - ben al - le -  
 Halt's die Zung!      i hab nicht Zeit,      es ist schon spat, i muss noch

zeit.      Wel - che Won - ne, ed - le Son - ne,      wel - che Won - ne, ed - le  
 weit!      Wel - che Won - ne, ed - le Son - ne,      wel - che Won - ne, ed - le

Son - ne,      zleb'n in wah - rer a - - mi - - ei - ti - a!      und das  
 Son - ne,      zleb'n in wah - rer a - mi - ci - ti - a!

schö-ne Ban - del ha-mer a, und das schö - ne Ban-del ha-mer a,  
 und das schö-ne Ban-del ha-mer a, und das schö - ne Ban-del ha-mer a,

ha-mer a, und das schö - ne Ban-del ha-mer a,  
 ha-mer a, und das schö - ne Ban-del ha-mer a,

ha-mer a, und das schö - ne Ban-del ha-mer a, zleb'n in wah - rer a - mi -  
 ha-mer a, und das schö - ne Ban-del ha-mer a, zleb'n in wah - rer a - mi -

ci - ti - a! und das schö - ne Ban-del ha-mer a, das schö-ne, schö-ne, schö-ne  
 ci - ti - a! und das schö - ne Ban-del ha-mer a,

Ban-del, Ban-del, Ban-del, Ban - - del ha - - - mer

und das schö-ne Ban-del, Ban-del, Ban-del ha - mer

a, das schö-ne, schö-ne, schö-ne Bandel, Bandel, Bandel, Bandel, Bandel, Bandel, Bandel

a, und das schö-ne

ha - - - mer a, ha - mer

Ban-del, Ban-del, Ban-del, Ban-del, Ban-del, Ban-del ha - mer a, ha - mer

a, ha - mer a, ja! wir habn's, wir habn's, ja!

a, ha - mer a, ja! wir habn's, wir habn's, ja!